

**Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie**

Die Regionalgruppen Sachsen und Sachsen – Anhalt.

- Die Vorsitzende -



## **Apotheker, Erfinder, Pädagogen – Naunhofer Geschichte(n) unter dem Brückenkran**

**Jahresveranstaltung 2025**

**Termin: 20.09.2025 13:00 Uhr**

### **Treffpunkt:**

**Altes Kranwerk Naunhof, Lutherstraße 10, 04683 Naunhof**  
(Parkplatz vor der Hauptschule/Wurzener Straße)

*Im historischen Ambiente des **Alten Kranwerks Naunhof** erleben wir eine außergewöhnliche Verbindung von Technik-, Bildungs- und Pharmaziegeschichte. Wo früher tonnenschwere Kräne über massive Träger rollten, laden heute Kultur, Handwerk und Wissenschaft zum Staunen ein. Ein besonderer Blickfang ist der weltweit einzigartige **Rohrbrückenkran mit Patentmechanik** – ein echtes Highlight nicht nur für Technikfans.*

*Der pharmaziehistorische Nachmittag beginnt mit einem faszinierenden Vortrag über das **Torfmoos (Sphagnum)** – ein natürliches Wundheilmittel, das vor allem in Kriegszeiten als nachhaltiges **Verbandsmaterial** eingesetzt wurde. Anschaulich zeigt sich wie durch einen Apotheker, die praktische Heilkunst und Ressourcenbewusstsein vereint werden konnte.*

*Anschließend tauchen wir ein in das Leben und Wirken von **Emil Lersch (1851–1915)**, dem Naunhofer Apotheker und leidenschaftlichen Naturkundler. Seine kunstvoll gefertigten, **preisgekrönten Insekten-Schaukästen** veranschaulichen eindrucksvoll den Übergang von der klassischen Schulnaturkunde zum modernen Biologieunterricht – ein spannendes Zeugnis für die Verbindung von Wissenschaft, Pädagogik und Handwerk.*

Im Anschluss ist auf der Terrasse im **Hotel Rosengarten (Nordstraße 22, Naunhof)** ein Tisch reserviert und wir können den Nachmittag gemeinsam dann auf Selbstzahlerbasis ausklingen lassen. (*Bitte separat anmelden*).

Alle Mitglieder der DGGP und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Sächsische Landesapothekerkammer vergibt für die Teilnahme Fortbildungspunkte.

Anmeldungen bitte bis 05.09.25 an die Vorsitzende der Regionalgruppen Sachsen und Sachsen-Anhalt - **Dr. Yvonne Remane** (E-mail: yvonne.remane@gmx.de).

## **Programm:**

**13:00 Uhr Führung durch das Alte Kranwerk**

**14:00 Uhr Vortrag Prof.<sup>in</sup> Dr. Anja Katharina Peters**

### **Verbandmoos I nach Beckström's Liste aus Sphagnum cymbifolium**

*Eine Fußnote in einem alten Pflegelehrbuch (Rupprecht 1898) führte zu Archivrecherchen über einen Apotheker in Neustrelitz und von dort zu Torfmoos, medizinischen Experimenten, Mooren, ihrer Bewirtschaftung und der Komplexität der Suche nach nachhaltigen Lösungen für dringende heutige Umweltprobleme. Durch die in Deutschland erstmalige Befassung mit Arbeiten zur Geschichte des Torfmooses als Verbandsstoff in den englischsprachigen Ländern erhält das ursprünglich regionalhistorisch und im 19. Jahrhundert verortete Forschungsprojekt eine internationale und epochenübergreifende Dimension. Bryologische Grundlagenliteratur des 19. bis 21. Jahrhundert verknüpft die historische Analyse mit den Naturwissenschaften. Eine objektgeschichtliche Perspektive eröffnet Explorationsmöglichkeiten in Hinblick auf unterschiedlichste Zusammenhänge (z.B. Ausbeutung von Ressourcen, Geschlechterverhältnisse in der Pflege, forschungs- und berufsethische Aspekte...).*

*Der Vortrag enthält bisherige Erkenntnisse aus einer work in progress. Ausgehend vom Konzept der connectedness präsentiert er Sphagnum als eine Moosgattung, die ausgehend von einer Apotheke in Neustrelitz sowohl vertikal Habitatschichten als auch im übertragenen Sinne horizontal Disziplinen verbindet. Es wird auch Gelegenheit geben, die Saugfähigkeit von Sphagnum selbst auszuprobieren.*

*Referentin: Prof.in Dr. Anja Katharina Peters ist Kinderkrankenschwester und Pflegewissenschaftlerin. Sie promovierte 2014 an der Universität Greifswald mit einer Dissertation über die „Reichshebammenführerin“ Nanna Conti. Seit 2021 hat sie die Professur für Pflege/Pflegewissenschaft an der Evangelischen Hochschule Dresden inne. Sie ist Sprecherin der Sektion Historische Pflegeforschung und stellv. Sprecherin der Sektion Theoriebildung in der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V.*

**15:00 Uhr Kaffeepause**

**15:30 Uhr Vortrag Catherine Hamann**

### **Emil Lersch (1851-1915) – ein Apotheker als Lehrmittelhersteller**

*Emil Lersch hat nach mehrjähriger Lehrzeit Pharmazie an der Universität Leipzig studiert und von 1877 bis 1915 als Apotheker in Naunhof gearbeitet. Hier war er auch als Tierpräparator, Imker und Gestalter von Lehrmitteln für den schulischen Unterricht tätig. Dabei handelt es sich um Insekten-Schaukästen in Buchform, die mehrfach ausgezeichnet worden sind, u.a. 1885 auf der internationalen landwirtschaftlichen Ausstellung in Antwerpen mit der Goldmedaille für Lehrmittel und wissenschaftliche Arbeiten.*

*Sieben Schaukästen dieser Art sind 2021 in Naunhof aufgefunden, seitdem restauriert und mit Insektenpräparaten bestückt worden. Sie werden vor dem Hintergrund zeitgenössischen Erkenntniszuwachses in Bezug auf die Lebenszyklen von Insekten als Zeugnisse der Entwicklung von der traditionellen Schulnaturgeschichte zum modernen Biologieunterricht vorgestellt.*

**17:30 Uhr Nachsitzung im „Rosengarten“**